



17. Newsletter

Juni 2021

Als regelmäßiges Angebot informiert dieser Newsletter über:

- Neue Vorgaben und Richtlinien z.B. aus der Bay. Staatsregierung
- Fachtage, Messen regional und überregional
- Neue Projekte bzgl. Versorgung gerontopsychiatrisch erkrankter Menschen in der Region
- Sonstige interessante themenbezogene Informationen
- Aktivitäten der Gerontopsychiatrischen Vernetzung in der Region Main/Rhön

Inhaltsverzeichnis

Aus unserer Arbeit:	3
1. Fortbildung „Im Reich der Sinne“	3
2. „Auszeit für Pflegende und ihre Angehörigen mit Demenz“	3
3. „Auszeit für Ältere nach Verlusterfahrung“	3
Aus den Ministerien und anderen Gremien:	3
4. Brandaktuell: 24-Stunden-Pflege vor dem Aus?	3
5. Stellungnahme – Menschen mit Lernschwierigkeiten und Demenz ..	4
6. Zweite Bayerische Demenzwoche	4
Fachtage, Kongresse und Seminare	4
7. „Umbruch schafft Aufbruch“ – Digitale Fachtagung der Netzwerkstelle	4
8. Ankündigung – Digitales Austausch- und Vernetzungstreffen in Bayern	5
9. Gegen Einsamkeit im Alter: Eröffnungsveranstaltung des Projekts euPrevent PROFILE 30. September 2021	5
10. SEGA Fachtag "Alternative Therapien - Sinn oder Unsinn"	5
Förderprogramme und Praxishilfen	6
11. Deutscher Nachbarschaftspreis der nebenan.de Stiftung: jetzt bewerben.....	6
12. Serviceleistung der DSEE.....	6

13. Europäisches Filmfestival der Generationen: Mitveranstalter gesucht.....	6
Neues für Senioren und Seniorinnen:	7
14. Digital für alle: Studie zur digitalen Teilhabe in Deutschland.....	7
Pflegende Angehörige:.....	7
15. Stiftung ZQP mit Tipps gegen Einsamkeit.....	7
16. Ausbau der Telefon- und E-Mail-Beratung.....	7
17. Ratgeber: Scham in der Pflege – Praxistipps aus dem Pflegealltag	7
18. "Verloren im Chaos" - Kinder von Demenz-Betroffenen.....	8
Ambulante Versorgung:	8
19. Impfaufklärungsbögen in 10 Sprachen	8
20. Demenz und Migration – „Sie sind gekommen und geblieben“	8
21. Stärkung der häuslichen Versorgung Pflegebedürftiger durch Ehrenamtliche.....	8
22. Demenz am Arbeitsplatz: Welche Unterstützung gibt es?.....	9
Fachinformationen:	9
23. Studie findet Biomarker für Depressionen.....	9
24. Neue Webauftritte wichtiger Institutionen.....	9
25. "Curafida" zum Medizinprodukt Klasse I zertifiziert	10
26. „Sprechen über Demenz“ – jetzt als YouTube Video verfügbar! ...	10
Kurzweiliges:.....	10
27. Unterhaltungsshow „Heimatgefühle“	10
28. Musik im Kopf - Konzerte für Menschen mit und ohne Demenz....	11
29. Steak statt Teigtaschen – „Restaurant of Mistaken Orders“	11
Aus der Region:	11
30. „DeinHaus 4.0“ in Bad Kissingen	11
31. MGH Schwebheim.....	12
32. Museum Georg Schäfer, Schweinfurt	12
Unsere Dienstleistungen:	12
33. Kompaktkurs Demenz	12
34. Aktuell verfügbare Vorträge der Gerontopsychiatrischen Vernetzung in der Region Main/Rhön.....	12

Aus unserer Arbeit:

1. Fortbildung „Im Reich der Sinne“

Für Betreuungsassistent*innen, Pflegekräfte aus ambulant und stationär und alle anderen Interessierten bieten wir zusammen mit der Fachbuchautorin Monika Hammerla am 14. Juli von 09.00 – 16.30 Uhr genannte Fortbildung an. Anmeldung erforderlich bis 2. Juli 2021!

[Flyer im Anhang!](#)

2. „Auszeit für Pflegende und ihre Angehörigen mit Demenz“

Unser letzter Termin in diesem Jahr findet vom 12. – 18. September 2021 in Oberelsbach statt.

Benötigte Flyer bitte anfordern:

[Mail...](#)

3. „Auszeit für Ältere nach Verlusterfahrung“

Unsere neue Auszeit für ältere Menschen nach erlittenem Verlust will Möglichkeiten der Krisenbewältigung aufzeigen und den Blick auf neue Aufgaben und Interessen lenken, die ein glücklicheres Leben „danach“ erreichbar erscheinen lassen. Sie findet statt vom 14. -17. November 2021 in Bad Kissingen. Lt. neuesten Informationen ist diese Auszeit für Selbsthilfegruppen förderfähig. Nähere Informationen können bei der Gerontopsychiatrischen Vernetzung Main/Rhön direkt erfragt werden.

Benötigte Flyer bitte anfordern:

[Mail...](#)

Aus den Ministerien und anderen Gremien:

4. Brandaktuell: 24-Stunden-Pflege vor dem Aus?

Das Thema der Versorgung von pflege- und/oder betreuungsbedürftigen alten Menschen in ihrer Häuslichkeit beschäftigt die Gesellschaft schon seit Jahren. Das Gesundheitssystem baut dabei unter anderem auf Angehörige und/oder ehrenamtliche Dienste. Die aktuellen Nachrichten werfen für Angehörige, die bei der Pflege der Lieben zu Hause auf die Hilfe von ausländischen Pflegekräften bauen, viele Fragen zu deren Finanzierbarkeit in der Zukunft machen:

„Das System der 24-Stunden-Pflege alter Menschen funktioniert vor allem mit Hilfe schlecht bezahlter ausländischer Pflegekräfte. Ein Grundsatzurteil setzt dieser Praxis nun Grenzen. Welche Folgen hat die Entscheidung?“ (Quelle: Tagesschau)

[Mehr dazu...](#)

Wir werden uns in den nächsten Wochen weiter mit diesem Thema auseinandersetzen und würden uns freuen, wenn wir aus Ihren Reihen Berichte und Meinungen dazu erfahren könnten. Schreiben Sie uns:

[Mail...](#)

5. Stellungnahme – Menschen mit Lernschwierigkeiten und Demenz

„Menschen mit Lernschwierigkeiten erhalten im Gesundheitswesen noch wenig Beachtung. Dabei tragen sie – im Vergleich zur Allgemeinbevölkerung – ein höheres Risiko, im Alter an einer Demenz zu erkranken. Dr. Anja Rutenkröger und Christina Kuhn von Demenz Support Stuttgart widmen sich in einer Stellungnahme diesem Thema. Unter dem Titel „Zwischen den Zeilen bedacht – Menschen mit Lernschwierigkeiten und Demenz“ formulieren sie konkrete Vorschläge und Forderungen zur Weiterentwicklung und Ergänzung der Nationalen Demenzstrategie für diese Personengruppe.“ (Quelle: Netzwerkstelle Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz)

[Mehr dazu...](#)

6. Zweite Bayerische Demenzwoche

„Die zweite Bayerische Demenzwoche wird in diesem Jahr vom 17. bis 26. September 2021 stattfinden. Über den Online-

Veranstaltungskalender können Sie sich einen Überblick über die verschiedenen Beiträge zur

Demenzwoche verschaffen und auch Ihre eigenen Aktionen eintragen.

Alles, was Sie hierfür tun müssen, ist einen Account anzulegen. Neben zahlreichen Informationen und Publikationen zum Download, bietet Ihnen die Website auch weitere Unterstützungstools. So können dort verschiedene Materialien bestellt werden, z. B. Schmuck- und

Eindruckplakate, Give-Aways, Broschüren und Ratgeber, ...“ (Quelle Text und

Bild: Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern)



[Mehr dazu...](#)

Fachtage, Kongresse und Seminare

7. „Umbruch schafft Aufbruch“ – Digitale Fachtagung der Netzwerkstelle

„Die Fachtagung der Netzwerkstelle findet von 9. Bis 10. September unter dem Titel „Umbruch schafft Aufbruch – Netzwerke auf neuen Wegen“ statt. Als Impulsgeber konnten bereits der Theologe und Soziologe Prof. Dr. Reimer Gronemeyer sowie Peter Wißmann, Team Wachstum ab der Lebensmitte, gewonnen werden. Die Teilnehmenden

erwartet eine Mischung aus verschiedenen Themenforen mit Raum zum Austausch sowie eine virtuelle und interaktive Museumsführung des Projekts dementia+art. Weitere Informationen finden Sie zeitnah auf unserer Internetseite.“ (Quelle: Netzwerkstelle Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz)

[Mehr dazu...](#)

8. Ankündigung – Digitales Austausch- und Vernetzungstreffen in Bayern

„Gemeinsam mit der Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern veranstaltet die Netzwerkstelle am 28. Juli 2021 ein erstes digitales Austausch- und Vernetzungstreffen. Neben fachlichen Impulsen bietet das Treffen Gelegenheit, sich mit Lokalen Allianzen aus Bayern auszutauschen. Eingeladen sind Haupt- und Ehrenamtliche sowie weitere Interessierte aus dem Themenfeld Demenz. Nähere Informationen zur Veranstaltung erscheinen in Kürze auf der Internetseite der Netzwerkstelle.“ (Quelle: Netzwerkstelle Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz)

[Mehr dazu...](#)

9. Gegen Einsamkeit im Alter: Eröffnungsveranstaltung des Projekts euPrevent PROFILE | 30. September 2021

„In dem zweieinhalb Jahre dauernden Projekt wollen sieben belgische, deutsche und niederländische Partnerorganisationen gemeinsam an Lösungen gegen Einsamkeit im Alter arbeiten. Auch die BAGSO ist Projektpartnerin. Mit einer Online-Veranstaltung im September startet das Projekt offiziell. Dort erfahren Interessierte mehr über das Projekt. Außerdem werden internationale Expertinnen und Experten über das Thema Einsamkeit sprechen: Welche Arten von Einsamkeit gibt es? Wer ist vor allem betroffen? Wie hat sich die Pandemie ausgewirkt? In dem Projekt arbeiten verschiedene Partner aus der Euregio Maas-Rhein (EMR) zusammen.“ (Quelle: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

[Mehr dazu...](#)

10. SEGA Fachtag "Alternative Therapien - Sinn oder Unsinn"

Der 14. SEGA Fachtag findet am 6. Oktober von 08.30 – 16.30 Uhr online oder vor Ort im Landratsamt Amberg-Sulzbach statt und ist kostenpflichtig. (Quelle: AGVB – Ambulanter Gerontopsychiatrischer Verbund Bayern)

[Mehr dazu...](#)

Förderprogramme und Praxishilfen

11. Deutscher Nachbarschaftspreis der nebenan.de Stiftung: jetzt bewerben

„Noch bis zum 18. Juli 2021 können sich Nachbarschaftsprojekte für den Deutschen Nachbarschaftspreis bewerben. Mit dem Preis zeichnet die nebenan.de Stiftung jedes Jahr unter anderem Nachbarschaftsvereine, Stadtteilzentren und gemeinnützige Organisationen aus, die sich für ein gutes Miteinander in ihrem Viertel einsetzen – beispielsweise mit klassischer Nachbarschaftshilfe, mit Projekten zur Viertelverschönerung oder mit Begegnungsprojekten zwischen älteren und jüngeren Menschen. Erstmals vergibt die Stiftung in diesem Jahr zusätzlich zu den 16 Landespreisen auch fünf Themenpreise.“ (Quelle: BAGSO –

Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

[Mehr dazu...](#)

12. Serviceleistung der DSEE

Die Deutsche Stiftung für Ehrenamt und Engagement stellt eine nützliche Übersicht zur Verfügung, die z. B. Möglichkeiten für Fördermittel auflistet: „Viele Vereine und Initiativen stehen in den Startlöchern und planen neue Projekte, um gemeinsam wieder für andere da zu sein. Damit es auch mit der Finanzierung der Projekte klappt, haben wir eine achteilige Online-Seminarreihe zum Thema **Fördermittel und Fundraising** aufgelegt und eine **Fördermitteldatenbank** aufgebaut. Außerdem haben wir kurz und knapp zusammengefasst, **welche Unterlagen Ihr für jeden Antrag** immer griffbereit haben solltet – auch für Antragsstellungen, die bald wieder bei uns möglich sind.“ (Quelle: Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt)

13. Europäisches Filmfestival der Generationen: Mitveranstalter gesucht

„Vom 01.10. bis 30.11.2021 findet das Europäische Filmfestival der Generationen statt. Bundesweit sind Kommunen sowie kulturelle und soziale Einrichtungen (Mehrgenerationenhäuser, Kirchen, Schulen, Senioren- und Jugendeinrichtungen, Kinos u.a.) eingeladen, sich am Festival als Mitveranstalter zu beteiligen. Die Bewerbungsfrist endet am 25.07.2021.“ (Quelle: kubia - Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und Inklusion)

[Mehr dazu...](#)

Neues für Senioren und Seniorinnen:

14. Digital für alle: Studie zur digitalen Teilhabe in Deutschland

„Um digitale Technologien besser nutzen zu können, wünschen sich ältere Menschen leichter verständliche Bedienungsanleitungen, persönliche Lernbegleitung und Schulungen, einfachere Bedienoberflächen, Austausch mit anderen und Erprobungsräume zum Kennenlernen digitaler Technologien. Das sind die Ergebnisse einer Studie der Initiative „Digital für alle“, der auch die BAGSO angehört – sie unterstützt diese Forderungen auch in ihrem Positionspapier „Ältere Menschen in der digitalen Welt“. Die Ergebnisse der Studie wurden anlässlich des Digitaltags 2021 vorgestellt.“ (Quelle: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

[Mehr dazu...](#)

Pflegende Angehörige:

15. Stiftung ZQP mit Tipps gegen Einsamkeit

„Soziale Kontakte fördern die psychische und körperliche Gesundheit. Die Kontaktbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie erhöhen das Risiko für soziale Isolation, insbesondere für Pflegebedürftige. Einsamkeitsgefühle können sehr belastend sein: Sorgen und Angst können zudem Schlafprobleme, Depressionen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen auslösen. Die Stiftung ZQP hat deshalb Tipps gegen Einsamkeit zusammengestellt.“ (Quelle: Stiftung ZQP – Zentrum für Qualität in der Pflege)

[Mehr dazu...](#)

16. Ausbau der Telefon- und E-Mail-Beratung

„Bis zu 6.000 Menschen nehmen jährlich die Angebote der Telefon- und E-Mail-Beratung der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e. V. Selbsthilfe Demenz in Anspruch. Bereits in den ersten Monaten dieses Jahres wurde nun ein neuer Höchststand an Anrufen erreicht.“ (Quelle: DZA – Deutsches Zentrum für Altersfragen)

[Mehr dazu...](#)

17. Ratgeber: Scham in der Pflege – Praxistipps aus dem Pflegealltag

„Schamgefühle kommen in der Pflege regelmäßig vor – sowohl bei pflegebedürftigen Menschen als auch bei Pflegenden. Etwa Nacktheit und Gebrechlichkeit oder Unterstützung bei intimen Handlungen sind für die meisten Menschen mit Scham besetzt. Von den Pflegenden ist in

solchen Situationen besonderes Feingefühl gefordert. Das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP) hat deshalb einen Ratgeber veröffentlicht. Er bietet pflegenden Angehörigen fundiertes Wissen und praktische Tipps, damit sie mit ihren eigenen Schamgefühlen besser umgehen lernen und zugleich Schamgefühlen bei Pflegebedürftigen vorbeugen können.“ (Quelle: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

[Mehr dazu...](#)

18. "Verloren im Chaos" - Kinder von Demenz-Betroffenen

„Wenn Familienangehörige an Demenz erkranken, ist das immer belastend. Besonders gravierend aber sind die Auswirkungen auf Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Sie müssen damit fertig werden, dass ihr Vater oder ihre Mutter sich stark verändert und geistig abbaut - während sie selbst gerade ins Leben starten.“ (Quelle Text und Bild: digiDEM Bayern)



[Mehr dazu...](#)

Ambulante Versorgung:

19. Impfaufklärungsbögen in 10 Sprachen

Die Impfaufklärungsbögen zur Verbreitung und Nutzung stehen in 10 Sprachen zur Verfügung. (Quelle: Integrationsbeauftragte der Bay. Staatsregierung)

[Zum Download...](#)

20. Demenz und Migration – „Sie sind gekommen und geblieben“

„In Deutschland sind schätzungsweise 120.000 Menschen mit Migrationshintergrund von einer Demenz betroffen. Die Bedürfnisse der Betroffenen werden bei ihrer Versorgung jedoch kaum berücksichtigt. Die Schweizer Redakteurin Victoria Hug von der Plattform alzheimerpunkt.ch hat Sümeyra Öztürk von Demenz Support Stuttgart in einem Interview zu diesem Thema befragt. Entstanden ist ein informativer Beitrag, der aufzeigt, wie kultursensible Zugänge zu Versorgung und Pflege geschaffen werden können.“ (Quelle: Netzwerkstelle Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz)

[Mehr dazu...](#)

21. Stärkung der häuslichen Versorgung Pflegebedürftiger durch Ehrenamtliche

„Nachbarschaftshilfe ist wichtig für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Im Projekt "Förderung von Nachbarschaftshilfe durch Servicepunkte" wurde das Potenzial des ehrenamtlichen Engagements von Einzelpersonen untersucht und dessen wohnortnahe Förderung durch sogenannte Servicepunkte modellhaft erprobt – mit

vielversprechenden Ergebnissen. In Maßnahme 1.4.6 der Nationalen Demenzstrategie soll nun geprüft werden, wie die Ergebnisse des Projekts auch im Hinblick auf eine bessere Versorgung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen genutzt werden können.“ (Quelle: DZA – Deutsches Zentrum für Altersfragen)

[Mehr dazu...](#)

22. Demenz am Arbeitsplatz: Welche Unterstützung gibt es?



„Demenzerkrankungen werden zunehmend schon im jüngeren Lebensalter diagnostiziert. Und somit bei Menschen, die noch im Berufsleben stehen. Was bedeutet die Erkrankung für die Situation am Arbeitsplatz? Welche Unterstützung gibt es seitens der Arbeitgeber*innen? Mit diesem Thema hat sich ein Forscherteam aus Großbritannien befasst.“ (Quelle Text und Bild: digiDEM Bayern)

[Mehr dazu...](#)

Fachinformationen:

23. Studie findet Biomarker für Depressionen

„Informationsdienst Wissenschaft: Trotz umfangreicher Forschung ist bisher nicht wirklich verstanden, was biologisch während einer Depression abläuft. Neue Ansätze zum Verständnis der Krankheitsmechanismen liefert die Metabolomik, bei der die Produkte (Metabolite) von Stoffwechselreaktionen untersucht werden.“ (Quelle: Deutsche DepressionsLiga e. V.)

[Mehr dazu...](#)

24. Neue Webauftritte wichtiger Institutionen

„Um Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen den Alltag zu erleichtern, bietet das Online-Portal „Wegweiser Demenz“ des Bundesfamilienministeriums (BMFSFJ) leicht verständliche Informationen und Möglichkeiten zur Vernetzung. Seit Ende Mai hat die Website eine neue Optik und enthält neben technischen Optimierungen viele neue Informationen – zum Beispiel zu den Themen Demenz und Schmerz, Demenz und Depressionen sowie Gewalt in der Pflege. Ebenfalls neu ist die Rubrik Individuelle Pflege mit den Schwerpunkten Pflege-Charta, Demenz und LSBTIQ sowie das Thema "Demenz und Migration". Auch die Rubriken Rehabilitation sowie Hospiz- und Palliativversorgung wurden neu erarbeitet.“

[Zum BMFFSJ...](#)

„Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft (DAIzG) hat ihre Internetseite modernisiert. Das vielfältige und umfangreiche Wissen rund um das Thema Demenz ist nun leicht zugänglich dargestellt. Alle Adressen von Alzheimer-Gesellschaften, Beratungs- und Anlaufstellen sowie Gedächtnissprechstunden können zentral in einer Kartenansicht gesucht werden. Auch der bundesweite Veranstaltungskalender befindet sich wieder im Aufbau und kann bereits für die Bekanntmachung regionaler Veranstaltungen genutzt werden.“

[Zur DAIzG...](#)

(Quelle: Netzwerkstelle Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz)

25. "Curafida" zum Medizinprodukt Klasse I zertifiziert

„Die Telemedizinplattform "Curafida" wurde als Medizinprodukt der Klasse I nach der Medical Device Directive (MDD) zertifiziert und trägt nun eine CE_Kennzeichnung. Curafida kann für zahlreiche unterschiedliche Anwendungsfälle zur telemedizinischen Betreuung von Patienten konfiguriert werden. Aktuell wird Curafida in den Anwendungsbereichen des Telekonsils, der Televisite, des Telemonitorings und der Sprachtherapie eingesetzt.“

(Quelle: ZTM – Zentrum für Telemedizin Bad Kissingen)

[Mehr dazu...](#)

26. „Sprechen über Demenz“ – jetzt als YouTube Video verfügbar!

„Über das Phänomen neurokognitiver Beeinträchtigungen (überholt: Demenz) wird viel gesprochen, geschrieben, informiert, gezeigt, beraten und ‚aufgeklärt‘. Nur: wie das getan wird und was da weitergegeben wird, führt oftmals zu einem paradoxen Ergebnis. Man erreicht exakt das Gegenteil von dem, was man eigentlich anstrebt. So die These von Peter Wißmann (Team WaL) in seinem Videovortrag am 2. Juni 2021, den mehr als 150 Zuhörerinnen und Zuhörer aus Deutschland, aus Österreich und aus der Schweiz verfolgten.“

(Quelle: Team WaL – Wachstum ab der Lebensmitte)

[Mehr dazu...](#)

Kurzweiliges:

27. Unterhaltungsshow „Heimatgefühle“

Der Landkreis Rhön-Grabfeld lädt ein zur Show Heimatgefühle aus der Stadthalle, die im Rahmen der Tabletaktion „Kurz mal vorbeigeschaut“ entstanden ist: Mal wieder Lust auf einen unterhaltsamen Abend mit guter Musik und humorvoller Mundart? Dann einfach zu Hause gemütlich machen und auf Youtube anschauen.

(Quelle: Landratsamt Rhön-Grabfeld, Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung)

[Mehr dazu...](#)

28. Musik im Kopf - Konzerte für Menschen mit und ohne Demenz

„Musik schafft was Worte oft nicht mehr vermögen. Sie öffnet die Tür zu Erinnerungen. Es zählt nur dieser Moment. Er zaubert ein Lächeln ins Gesicht aller Zuhörer. Die Konzertreihe „Musik im Kopf“ ermöglicht Menschen mit Demenz und ihren Familien die Teilhabe am kulturellen Leben. Ein Lichtblick in ihrem von gesellschaftlicher Ausgrenzung und Isolation geprägten Alltag.“ Die kostenlose Online-Veranstaltung findet am 11. Juli um 11.00 Uhr statt. (Quelle: Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern)

[Mehr dazu...](#)

29. Steak statt Teigtaschen – „Restaurant of Mistaken Orders“

„Wer in Japan ein Restaurant der „falschen Bestellungen“ besucht, könnte statt bestellter Teigtaschen ein Steak serviert bekommen. In den landesweit 30 gleichnamigen Restaurants arbeiten ausschließlich Service-Mitarbeitende mit Demenz. Shiro Oguni hat mit seiner Idee und der Eröffnung des ersten Restaurants am Welt-Alzheimerstag 2017 einen Traum verwirklicht: Einen Ort zu schaffen, an dem Menschen mit Demenz sich beteiligen können und als Personen geachtet werden. Auf der Suche nach der richtigen Bestellung haben die Gäste Spaß und kommen nicht nur mit dem Servicepersonal sondern auch untereinander in Kontakt. Der Erfolg gibt dem Konzept Recht: Restaurants of mistaken orders gibt es inzwischen auch in Großbritannien, China und Korea.“

(Quelle: Netzwerkstelle Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz)

[Mehr dazu...](#)

Aus der Region:

30. „DeinHaus 4.0“ in Bad Kissingen

„Holetschek: Mehr als 1,7 Millionen Euro für Modellprojekt "DeinHaus 4.0" in Unterfranken - Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister: Pflegebedürftige sollen möglichst lange in ihrem vertrauten Wohnumfeld leben können“

„DeinHaus 4.0“ in Unterfranken wird in den nächsten vier Jahren mit einer Wanderausstellung über die technischen Assistenzmöglichkeiten für ein selbstbestimmtes Leben im Alter informieren. Außerdem entsteht in Bad Kissingen ein Informations- und Beratungszentrum, in dem die Bürgerinnen und Bürger Technik selber probieren und kennenlernen können. Ergänzend wird eine Online-Beratung eingerichtet.“ (Quelle: Bay.

Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, PM 143/GP)

[Mehr dazu...](#)

31. MGH Schwebheim

„Ab 1. Januar 2022 wird das **E-Rezept** Pflicht. Wir möchten, dass die Menschen in Schwebheim, die sich darauf vorbereiten möchten, gute Informationen und individuelle Unterstützung bekommen. Dazu wird es ab dem 9. Juli dann jeden Freitag ab 10.15 Uhr eine Sprechstunde im MGH geben...



Allgemeine Infos zur Digitalisierung im Gesundheitsbereich gibt es am **Freitag, den 2. Juli um 10.15 Uhr** – durch das MedienMobil der Diakonie. Wenn Sie die Infos in Ihrem Verein oder Ihrer Institution anbieten möchten, kommt das MedienMobil auch zu Ihnen.“

Sie können im MGH auch ein Handy oder ein Tablet über mehrere Wochen ausleihen, wenn Sie eines ausprobieren möchten.“ (Quelle: Mehrgenerationenhaus Schwebheim)

[Mehr dazu...](#)

32. Museum Georg Schäfer, Schweinfurt

Letzter Termin für eine öffentliche Führung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige oder Pflegende: Die Führungen sind jeweils um 15.00 Uhr, dauern ca. 90 Minuten und kosten 2,50 €/Person:

Dienstag, 05. Oktober 2021

Anmeldung unter:
09721/514830 oder
09721/514825

Unsere Dienstleistungen:

33. Kompaktkurs Demenz

Auf Nachfrage führen wir in Kooperation mit der Initiative Demenz-Partner der Deutschen Alzheimer Gesellschaft bei Bedarf eine ca. 90-minütige Schulung für Interessierte durch. Die Schulung vermittelt Basiswissen über die Krankheit und den Umgang mit der erkrankten Person. Für nähere Informationen sprechen Sie uns an oder schreiben uns eine Nachricht: Tel.: 09721 2087-220 oder [Mail](#)

34. Aktuell verfügbare Vorträge der Gerontopsychiatrischen Vernetzung in der Region Main/Rhön

- Demenz verstehen
- Demenz – Depression – Einsamkeit
- (Unipolare) Depression
- Alter bilden
- Substanzmissbrauch im Alter
- Betreuungsrecht – Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung

- Kommunikation und schwierige Gesprächssituationen

Sollten Sie in Zukunft kein Interesse mehr an unserem Newsletter haben, dann schicken Sie uns eine kurze Nachricht an folgende Mailadresse:

Vernetzung-mainrhoen@diakonie-schweinfurt.de

Der Newsletter ist auch jederzeit nachzulesen auf unserer Homepage:

www.vernetzung-mainrhoen.de

Beste Grüße

Gerontopsychiatrische Vernetzung in der Region Main/Rhön

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Impressum:

"Gerontopsychiatrische Vernetzung in der Region Main-Rhön"

Gymnasiumstraße 14

97421 Schweinfurt

Tel.: 09721 2087-220

Für die Inhalte im Sinne des Telemediengesetzes Abschnitt 1 - 5 (seit dem 01. März 2007, früher § 6 Satz 1 TDG) ist Pfarrer Jochen Keßler-Rosa verantwortlich.

Sitz: Schweinfurt / Amtsgericht, Vereinsregister-Nr. VR 248

Finanzamt Schweinfurt, StNr.: 249/110/71114

Vorstand: Pfarrer Jochen Keßler-Rosa